

24. $\frac{5}{16}$ A. 4 Rt. ober den Kämpfen, an Conrad Thöne, ll) 129. $\frac{1}{16}$ A. 4 Rt. vorne auf dem Berge, bei dem Zöllstock, an dem Gemeinds-Bege, mm) 230. $\frac{7}{8}$ A. 3 Rt. unter dem Breitenloh, bei Barbeckuhle, nn) D. 20. $\frac{3}{4}$ A. 3 Rt. in den Weidenhöfen, ist eine Anwand, oo) 59. $\frac{7}{8}$ A. 7 Rt. daselbst, unter den Hengen, an Hans George Schäfer, pp) 98. $\frac{1}{16}$ A. 6 Rt. an den Hengen, an Hermanus Schäfer, qq) 99. $\frac{1}{16}$ A. 1 Rt. daselbst Steinköppel, rr) 96. $\frac{1}{8}$ A. 3 Rt. noch daselbst Kupferwerk und Steinköppel, ss) 105. $\frac{5}{16}$ A. 7 Rt. daselbst bei dem Lerches-Dorn und dem Heegerweg, ist eine Anwand, tt) 31. $\frac{1}{16}$ A. 1 Rt. zum Rothjen, an Johann Henrich Schulte, uu) 134. $\frac{1}{16}$ A. 1 Rt. in der Stroth nach Herlinghausen zu, vv) 173. 1 A. 2 Rt. in der langen Hecke nach Herlingfen; ww) 72. $\frac{1}{16}$ A. 7 Rt. in dem Hagedorn, nach dem Calenbergischen Felde, xx) N. 140. $\frac{1}{16}$ A. 7 Rt. Wiesen unter dem kleinen Heiligenberge, an dem Gemeinds-Dyfenkamp, yy) D. 255. $\frac{1}{16}$ A. $\frac{1}{2}$ Rt. desgl. in der Kirchwiese, an der Pfarrwiese, zz) S. 254. $\frac{1}{16}$ A. 2 Rt. Garten auf dem freien Hofe, an dem gemeinen Wege. Zu Bewirkung dieses Verkaufes ist ein Versteigerungs-Termin auf Montag den 20. August nächstkünftig, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in hiesige Gerichtsstube angelegt, wozu Kaufliebhaber mit der Bemerkung eingeladen werden, daß, wann die höchsten Gebote in diesem Termin die Hälfte des Schätzungspreises übersteigen, keine weitere Versteigerung statt findet, sondern der Zuschlag sogleich erfolgen wird. Uebrigens müssen sich diejenigen, welche dingliche Ansprüche auf vorbeschriebene Immobilien zu haben glauben, in dem angezeigten Termin melden, und solche bei Strafe der Ausschließung, nachweisen. Am 30. Mai 1821.

Kurf. Hess. Justiz-Amt daselbst. Bockwisch.
In hilem Eichhardt.

37. Cassel. Zu Fortsetzung der Steigerung, des ausgeklagter Schuldforderung halber zum öffentlichen Verkauf gebrachten, dem Glasermeister Matthias Schäfer und dessen Ehefrau zuständigen Wohnhauses, dahier in der Elisabether Straße unter Nr. 217, zwischen dem Kupferschmied Meyer und Kaufmann Gundlach gelegen, nebst Zubehör, ist anderweiter Termin auf Dienstag den 10. Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, angelegt worden, worin mit dem bis hierhin erfolgten Gebot der 1240 Rthlr. die weitere Steigerung angefangen werden soll. Kaufliebhaber haben alsdann vor Kurfürstlichem Stadtgericht sich einzufinden, aufzubieten und den Zuschlag auf das höchste Gebot nach Befinden zu erwarten.

Am 21. Mai 1821.

Kurf. Hess. Stadtgericht daselbst. Burchardi.
Weppler.

38. Cassel. In dem abgehaltenen Termin über den, ausgeklagter hypothecarischer Schuldforderung halber, erkannten öffentlichen Verkauf des dem Drechslermeister Wilhelm Gotthard und dessen Ehefrau zuständigen Wohnhauses, dahier in der Unterneustadt in der Clemensstraße unter Nr. 1123 gelegen, nebst

Zubehör, ist kein Gebot geschehen, deshalb gebetenermaßen anderweiter Steigerungs-Termin auf Dienstag den 3. Juli nächstkünftig angelegt worden, in welchem Kaufliebhaber, Vormittags um 10 Uhr, vor Kurfürstlichem Stadtgericht sich einzufinden, ihre Gebote zu thun und den Zuschlag auf das höchste Gebot nach Befinden zu erwarten haben.

Am 23. Mai 1821.

Kurf. Hess. Stadtgericht daselbst. Burchardi.
Weppler.

39. Es hat jemand in einer Landstadt, unweit Cassel, ein großes, neu erbautes Wohnhaus (worin derselbe bedeutende Krämerei und Wirthschaft führt), nebst Stallung, Hofraide und Garten dabei, und circa 8 Acker Land und Garten, nahe bei der Stadt, aus freier Hand zu verkaufen. Die Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerei sagt, wo?

40. Cassel. Da in dem zum Verkauf des hintern Theils des zum dermaligen General-Kriegs-Departements-Gebäude gehörigen Gartens, Statt gehaltenen ersten Licitations-Termin, kein annehmliches Gebot erfolgt ist, so soll Donnerstag den 21sten d. M. ein nochmaliger Steigerungs-Termin abgehalten werden. Wer daher dieses Gartenstück, welches circa 250 Fuß lang und 185 Fuß breit, auch mit einem ganz massiv erbauten Pavillon und einem Treibhaus versehen ist, zu kaufen wünscht, hat sich am genannten Tage, Vormittags um 10 Uhr, hier auf der Ober-Kentkammer einzufinden, die Kaufbedingungen zu vernehmen und sein Gebot zu Protocoll zu geben.

Am 4. Junii 1821.

Kurf. Hess. Ober-Kentkammer.

41. Eschwege. Auf Instanz der Anne Barbare Nobetje allhier, soll das des Wollentuchmachers Jacob Neufurths hinterlassenen Kinder bisher zuständige Haus, in der Bahlgasse, zwischen Ciriacus Guderodt und George Sauer gelegen, Behufs Abtretung zu Ztel an Erstere, wegen Ungültigkeit des von der letztern Vater geschlossenen Kaufs, an den Meistbietenden versteigert werden, terminus legalis hierzu ist auf Freitag den 10. August d. J. bestimmt. Kaufliebhaber so wie diejenigen, welche daran dingliche Ansprüche haben, können sich daher in praefixo vor unterzeichneter Behörde einzufinden, Erstere von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr bieten und der Meistbietende des Zuschlags gewärtigen, Letztere aber haben ihre Ansprüche, bei Strafe der Ausschließung, anzugeben und gehörig zu begründen. Am 30. Mai 1821.

Fürstl. Oberschultheißen-Amt. Heuser.

42. Bierenberg. Wegen schuldiger Consistorial-Kosten sollen, nach vorgängiger Immission, dem Bürger und Ackermann Jacob Bick allhier folgende Grundstücke an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden, als: 1) Ch. E. Nr. 245. $\frac{1}{16}$ A. 5 Rt. Erbland am Mühlenwege, an Johannes Lutrop; 2) D. 734. $\frac{1}{8}$ A. 8 Rt. desgl. im Rohrbachsiegen, an Heinrich Rose; 3) R. 162. $\frac{3}{8}$ A. 7 Rt. Erbgarten in den Worthhöfen, zur 2te mit und an Philipp Bick, und 4) 38. $\frac{1}{8}$ A. 8 Rt. Erbgarten in den Wehrhöfen, am Pfarrgarten und Christoph Vogt,